

# Metadatenreport



Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung *der*  
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (EVAS 12411) zum 31.12.2013  
bei On-Site-Nutzung (am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz oder per kontrollierter  
Datenfernverarbeitung)

DOI: 10.21242/12411.2013.00.00.1.1.0

Version 1

## Impressum

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder  
Herstellung: Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: [www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de)  
E-Mail: [forschungsdatenzentrum@it.nrw.de](mailto:forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

### Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung:

Forschungsdatenzentrum der  
Statistischen Ämter der Länder  
– Standort Bad Ems –  
Tel.: 02603 71-1510  
Fax: 02603 71-191510  
[forschungsdatenzentrum@statistik.rlp.de](mailto:forschungsdatenzentrum@statistik.rlp.de)

### Informationen zum Datenangebot:

Statistisches Bundesamt  
Forschungsdatenzentrum  
Tel.: 0611 75-2420  
Fax: 0611 75-3915  
[forschungsdatenzentrum@destatis.de](mailto:forschungsdatenzentrum@destatis.de)

Forschungsdatenzentrum der  
Statistischen Ämter der Länder  
– Geschäftsstelle –  
Tel.: 0211 9449-2873  
Fax: 0211 9449-8087  
[forschungsdatenzentrum@it.nrw.de](mailto:forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im Monat August 2020

Diese Publikation wird kostenlos als PDF-Datei zum Download unter [www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de) angeboten.

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2020  
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, nur auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom – Fotolia.com

### Empfohlene Zitierung:

Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Metadatenreport. Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung der Fortschreibung des Bevölkerungsstands (EVAS 12411). Version 1. DOI: 10.21242/12411.2013.00.00.1.1.0. Bad Ems 2020.

# Metadatenreport

Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung *der*  
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (EVAS 12411) zum 31.12.2013  
bei On-Site-Nutzung (am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz oder per kontrollierter  
Datenfernverarbeitung)

DOI: 10.21242/12411.2013.00.00.1.1.0

Version 1



## **Inhalt**

<b>1 Datenaufbereitung in den FDZ .....</b>	<b>2</b>
<b>1.1 Datenaufbereitung.....</b>	<b>2</b>
<b>1.2 Anonymisierungsmaßnahmen .....</b>	<b>4</b>
<b>1.3 Methodik der Verknüpfung.....</b>	<b>4</b>
<b>2 Produkt.....</b>	<b>5</b>
<b>2.1 Merkmale und Merkmalsbeschreibung .....</b>	<b>5</b>
<b>2.1.1 Datensatzbeschreibung.....</b>	<b>5</b>
<b>2.1.2 Merkmalsbeschreibungen .....</b>	<b>5</b>
<b>2.2 Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit .....</b>	<b>10</b>
<b>2.3 Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen .....</b>	<b>11</b>
<b>2.3.1 Bevölkerung 2013 nach Geburtsjahr/Altersjahren und Geschlecht .....</b>	<b>11</b>
<b>2.3.2 Bevölkerung 2013 nach Geschlecht und Bundesländern .....</b>	<b>14</b>
<b>2.3.3 Bevölkerung 2013 nach Familienstand und Geschlecht .....</b>	<b>14</b>
<b>2.3.4 Bevölkerung 2013 nach Staatsangehörigkeit und Bundesländern.....</b>	<b>15</b>
<b>2.4 Auswertbare regionale Ebene.....</b>	<b>15</b>
<b>3 Praktische Hinweise .....</b>	<b>16</b>
<b>3.1 Hinweise zur Geheimhaltung .....</b>	<b>16</b>
<b>3.1.1 Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung.....</b>	<b>16</b>
<b>3.1.2 Geheimhaltung von Ergebnissen .....</b>	<b>17</b>
<b>3.1.3 Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen.....</b>	<b>17</b>
<b>3.2 FAQ.....</b>	<b>17</b>
<b>3.3 Verfügbare Tools.....</b>	<b>18</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>19</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>20</b>

# 1 Datenaufbereitung in den FDZ

## 1.1 Datenaufbereitung

Für die Berichtsjahre 2011 bis 2013 der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zum 31.12. (im Folgenden kurz „Bevölkerungsfortschreibung“) musste die Datenaufbereitung neu konzipiert werden. Dies hatte folgende Gründe:

Für die Berichtsjahre 2011 bis 2013 sind Fortschreibungsergebnisse auf Basis zweier Volkszählungen verfügbar. Diese Daten sollten jeweils in einem Datensatz je Berichtsjahr im FDZ verfügbar und für wissenschaftliche Auswertungen parallel nutzbar gemacht werden. Bis einschließlich Berichtsjahr 2010 waren lediglich Ergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (im Folgenden kurz: VZ1987) für die alten Bundesländer und Berlin (West) bzw. für die neuen Bundesländer und Berlin (Ost) auf Basis der Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf ermittelt wurden, verfügbar.<sup>1</sup> Seit dem Berichtsjahr 2011 waren daneben auch Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011 verfügbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 sind nur noch Ergebnisse auf Basis Zensus 2011 verfügbar.

Für das Berichtsjahr 2013 gilt folgende Einschränkung: Dem FDZ wurden für dieses Berichtsjahr von den Ländern Niedersachsen, Hessen, Bayern, Berlin und Brandenburg keine Fortschreibungsergebnisse auf Basis Volkszählung 1987 bereitgestellt.

Die Datenaufbereitung für diese Berichtsjahre war dadurch erschwert, dass die Datenbestände mit den Fortschreibungsergebnissen fachseitig sowohl in verschiedenen Datenformaten als auch in verschiedenen Datenstrukturen geliefert wurden: Während die Fortschreibungsdaten auf Basis VZ1987 (zumindest noch zum Teil) in einem Großrechnerformat geliefert wurden, das IT-seitig zunächst in ein PC-lesbares Format (.txt) überführt werden musste, wurden die Fortschreibungsdaten auf Basis Zensus 2011 bereits im .txt-Format (ASCII-Text mit fester Satzbreite) geliefert. Allerdings wurden letztere Datenbestände in drei

---

<sup>1</sup> Wenn im Folgenden auf die VZ1987 als Fortschreibungsbasis Bezug genommen wird, ist stets der Registerabzug für die neuen Bundesländer als Fortschreibungsbasis implizit miterwähnt.

Teilbeständen (B1, B2 und B3) geliefert, während die Fortschreibungsdaten auf Basis VZ1987 jeweils in einem Datensatz geliefert wurden. Dabei sind die Teilbestände wie folgt zu unterscheiden: B1 enthält Bestandsdaten mit allen Merkmalen, die auf der Gemeindeebene verfügbar sind. B2 enthält Bestandsdaten mit allen Merkmalen, die auf der Kreisebene verfügbar sind. B3 enthält Bestandsdaten mit allen Merkmalen, die nur auf Landesebene verfügbar sind.

Damit waren insgesamt vier Datenbestände in den für wissenschaftliche Datenauswertungen im FDZ bereitzustellenden Datensätze zusammenzuführen. Technisch wurde dies dadurch umgesetzt, dass ein Merkmal „Satzart“ geschaffen wurde, dem beim Einlesen der Teilbestände jeweils spezifische Ausprägungen zugewiesen werden, so dass bei Auswertungen durch gezieltes Filtern auf die jeweiligen Teilbestände zurückgegriffen werden kann.

Unabhängig von diesen Besonderheiten werden die Daten im Rahmen der Aufbereitung zunächst zu Prüfzwecken länderweise mit SPSS eingelesen und auf Vollständigkeit und Korrektheit geprüft. Von Vollständigkeit wird ausgegangen, wenn der für das Land ermittelte Gesamtkohortenbestand der Bevölkerungsfortschreibung für den 31.12. des Berichtsjahrs mit den in GENESIS veröffentlichten Beständen übereinstimmt. Die Korrektheit des eingelesenen Materials wird nach verschiedenen Kriterien (Datenformat, Datenstruktur, Textzeichencodierung, Inhalt) geprüft. Während die Korrektheit des Datenformats zumeist bereits vor dem Einlesen anhand der Dateierweiterung („Suffix“) festgestellt werden kann (.txt?), lässt sich die (idealerweise bei allen 16 Datensätzen eines Berichtsjahrs einheitliche) Textzeichencodierung (etwa „westeuropäisch“ oder „Unicode“) erst durch Öffnen der Datei mit einem leistungsfähigen Text-Editor (Notepad++, EmEditor), der die Textzeichencodierung anzeigt, oder beim Einlesen erkennen: Durch fehlerhafte Umsetzung von Umlauten oder anderen Sonderzeichen wie „ß“ bei Klartextvariablen (Gemeindenamen, Kreisnamen) werden die Satzstellen nachfolgend eingelesener Merkmale verschoben, sodass sie sich nicht mehr korrekt auswerten lassen. Um sicherzustellen, dass das Einlesen fehlerfrei abgelaufen ist, werden für alle alphanumerischen Merkmale Häufigkeitsauszählungen durchgeführt. Hierbei lassen sich auch Fehler in der Datensatzstruktur erkennen (Datenlieferung entspricht nicht der Datensatzbeschreibung). Des Weiteren zeigen sich hier auch inhaltliche Abweichungen (neue/unbekannte Ausprägungen oder Ausprägungen außerhalb eines gültigen Wertebereichs).

Nach dem testweisen Einlesen der Länderdaten werden die Daten der 16 Länderdateien erneut mit SPSS eingelesen und anschließend zusammengeführt. Dabei wird das Einlesen auf die Merkmale beschränkt, die für wissenschaftliche Auswertungen im FDZ bereitgestellt werden sollen. Das sind Merkmale, die im Bevölkerungsstatistikgesetz (BevStatG) entweder explizit als Erhebungsmerkmale (oder nicht explizit als Hilfsmerkmale) benannt sind, und die im FDZ ausgewertet werden.

Vor diesem Hintergrund werden folgende Merkmale der Bevölkerungsfortschreibung nicht eingelesen und somit nicht bereitgestellt, obwohl sie von der Fachseite bereitgestellt werden:

- Bilanzfelder der originären Bewegungen (Lebendgeborene, Gestorbene, Zuzüge/Fortzüge usw.)
- Bilanzfelder der Korrekturen
- Verschiedene, fachseitig aus dem GV-ISys zugespielte Angaben (außer den Namen der Verwaltungseinheiten)

## **1.2 Anonymisierungsmaßnahmen**

Die Daten werden fachseitig gemäß der Legaldefinition formal anonymisiert geliefert und auch so bereitgestellt, also nicht weiter anonymisiert. Lediglich bei Hamburg, Berlin und Bremen werden „untergemeindliche“ Angaben im AGS eliminiert und jeweils einheitlich als „02000000“, „11000000“ und „04011000“ umcodiert.

## **1.3 Methodik der Verknüpfung**

Da zur Erstellung dieses Produkts keine Daten verknüpft werden, entfällt dieser Punkt.



## 2 Produkt

### 2.1 Merkmale und Merkmalsbeschreibung

#### 2.1.1 Datensatzbeschreibung

Eine Übersicht über alle Merkmale und deren Verfügbarkeit nach Satzart finden Sie im Anhang.

#### 2.1.2 Merkmalsbeschreibungen

EF00	Satzart
	Das Merkmal differenziert die Kohortenbestände nach der Fortschreibungsbasis (Volkszählung bzw. Zensus) und nach der Verfügbarkeit auf den regionalen Ebenen.
EF00U1	Satzart – Fortschreibungsbasis (Erhebungsart)
	V = Volkszählung/Registerauszug Z = Zensus
EF00U2	Satzart - Fortschreibungsbasis (Erhebungsjahr)
	1987 = Volkszählung 1987 (neue Bundesländer: Registerauszug 1990) 2011 = Zensus 2011
EF00U3	Satzart - regionale Gliederungstiefe der Angaben
	G = Gemeinde K = Kreis L = Land
	Für die einzelnen Teilbestände des Datensatzes ergeben sich dann als EF00 die folgenden Satzarten:
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Datenbestand Fortschreibung auf Basis VZ1987: V1987G</li><li>• Datenteilbestand Fortschreibung auf Basis Zensus 2011 (Gemeindeebene): Z2011G</li><li>• Datenteilbestand Fortschreibung auf Basis Zensus 2001 (Kreisebene): Z2011K</li><li>• Datenteilbestand Fortschreibung auf Basis Zensus 2011 (Länderebene): Z2011L</li></ul>

EF01            Berichtszeitraum

EF01U1        Berichtsmonat

Der Berichtsmonat ist grundsätzlich der Dezember des jeweiligen Berichtsjahrs. Im Material der Fortschreibungsergebnisse auf Basis Zensus 2011 (EF00U1 = Z) ist der Berichtsmonat durchgängig mit „99“ belegt.

12 = Dezember  
99 = Jahresmaterial

EF01U2        Berichtsjahr

Kalenderjahr, für das die Fortschreibung durchgeführt wurde.

EF02            Gemeindegchlüssel

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung). Die Kodierung der regionalen Zuordnung erfolgt auf Basis des amtlichen Gemeindegchlüssels (AGS). Die Gemeindegchlüssel werden vom Statistischen Bundesamt in den Gemeindeverzeichnissen „GV100AD“ veröffentlicht.<sup>2</sup>

EF02U1        Berichtsland (Stellen 1–2 des AGS)

01 = Schleswig-Holstein	09 = Bayern <sup>4</sup>
02 = Hamburg	10 = Saarland
03 = Niedersachsen <sup>3</sup>	11 = Berlin <sup>5</sup>
04 = Bremen	12 = Brandenburg <sup>6</sup>
05 = Nordrhein-Westfalen	13 = Mecklenburg-Vorpommern
06 = Hessen	14 = Sachsen
07 = Rheinland-Pfalz	15 = Sachsen-Anhalt
08 = Baden-Württemberg	16 = Thüringen

---

<sup>2</sup> Interessierten Nutzern können die Gemeindeverzeichnisse der verfügbaren Berichtsjahre in den Formaten ASCII, CSV, EXCEL, SPSS, SAS, Stata und R zur Verfügung gestellt werden.

<sup>3</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>4</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>5</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>6</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

EF02U2      Regierungsbezirk (Stellen 1–3 des AGS)

In einigen Bundesländern und in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg existieren keine Regierungsbezirke. In einigen Bundesländern wurden die Regierungsbezirke zwar aufgelöst, werden aber als „statistische Regionen“ weitergeführt. Klartextangaben zu diesem Merkmal finden sich in Merkmal EF70 (die AGS-Codes sind nicht gelabelt).

010 = Schleswig-Holstein (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)

020 = Hamburg (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)

031 = Braunschweig (bis 2004)<sup>7</sup>

032 = Hannover (bis 2004)<sup>8</sup>

033 = Lüneburg (bis 2004)<sup>9</sup>

034 = Weser- Ems (bis 2004)<sup>10</sup>

040 = Bremen (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)

051 = Düsseldorf

053 = Köln

055 = Münster

057 = Detmold

059 = Arnsberg

064 = Darmstadt

065 = Gießen

066 = Kassel

071 = Koblenz (bis 1999)

072 = Trier (bis 1999)

073 = Rheinhessen-Pfalz (bis 1999)

081 = Stuttgart

082 = Karlsruhe

083 = Freiberg

084 = Tübingen

091 = Oberbayern<sup>11</sup>

092 = Niederbayern<sup>12</sup>

093 = Oberpfalz<sup>13</sup>

094 = Oberfranken<sup>14</sup>

095 = Mittelfranken<sup>15</sup>

096 = Unterfranken<sup>16</sup>

---

<sup>7</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>8</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>9</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>10</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>11</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>12</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>13</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>14</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>15</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>16</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

097 = Schwaben<sup>17</sup>  
 100 = Saarland (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)  
 110 = Berlin (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)<sup>18</sup>  
 120 = Brandenburg (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)<sup>19</sup>  
 130 = Mecklenburg-Vorpommern (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)  
 145 = Direktionsbezirk Chemnitz (2008–2012)  
 146 = Direktionsbezirk Dresden (2008–2012)  
 147 = Direktionsbezirk Leipzig (2008–2012)  
 150 = Sachsen-Anhalt (ab 2004 keine Unterteilung in Regierungsbezirke)  
 160 = Thüringen (keine Unterteilung in Regierungsbezirke)

EF02U3 Kreis (Stellen 1–5 des Gemeindeschlüssels)

Kreiskennziffer gemäß AGS (siehe Datei GV100AD\_311211\_J)

EF02U4 Gemeinde (Stellen 1–8 des Gemeindeschlüssels)

Vollständiger Gemeindeschlüssel (siehe Datei GV100AD\_311211\_J)

EF03 Geburtsdatum

EF03U3 Geburtsjahr

EF04 Familienstand

1 = ledig	5 = in Lebenspartnerschaft lebend
2 = verheiratet	6 = Lebenspartner verstorben
3 = verwitwet, Ehegatte für tot erklärt	7 = Lebenspartnerschaft aufgehoben
4 = geschieden, Ehe aufgehoben	9 = unbekannt

EF05 Geschlecht

1 = männlich  
 2 = weiblich

EF06 Staatsangehörigkeit – deutsch/nicht deutsch

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 1.1.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil die Bedingung für eine Einbürgerung erfüllt. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt. Personen mit nur fremder

---

<sup>17</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>18</sup> Nur EF00U1 = „Z“.

<sup>19</sup> Nur EF00U1 = „Z“.



EF60	<p>Alter der Personen (in Jahren)</p> <p>Die Bestimmung des Alters der Bevölkerung geschieht mittels Auszählung nach Geburtsjahren. Dabei werden die Personen eines bestimmten Geburtsjahrganges jeweils dem Altersjahr zugeordnet, dem sie am Jahresende angehören (Beispiel für das Berichtsjahr 2011: Geburtsjahr 2011 = Altersjahr 0 bis unter 1; Geburtsjahr 2010 = Altersjahr 1 bis unter 2 usw.). Rechnerisch ergibt sich diese Altersangabe durch Subtraktion des Berichtsjahrs vom Geburtsjahr (EF60 = EF03U3 – EF01U2).</p> <p>Aufgrund abnehmender Zuverlässigkeit der Bestandsdaten von Personen über 90 Jahren werden Angaben zu einzelnen Altersjahren von der amtlichen Statistik nicht ausgewiesen. Der Wertebereich des Merkmals ist im Datensatz demgemäß auf Werte zwischen „0“ und „90“ beschränkt, d. h. Werte &gt; 90 werden auf „90“ umcodiert.</p> <p style="margin-left: 40px;">0 = 0 bis unter 1 Jahr ... 89 = 89 bis unter 90 Jahre 90 = 90 Jahre und älter</p>
EF66	<p>Name Kreis</p> <p>Name des Kreises oder der kreisfreien Stadt (im Klartext)</p>
EF68	<p>Name Gemeinde</p> <p>Name der Gemeinde (im Klartext); bei kreisfreien Städten identisch mit EF66</p>
EF70	<p>Name Regierungsbezirk</p> <p>Name des Regierungsbezirks (im Klartext)</p>

## 2.2 Vergleichbarkeit der Merkmale über die Zeit

Die Merkmale haben sich über die Zeit nicht verändert und sind daher uneingeschränkt vergleichbar. Allerdings ist zu beachten, dass die Kohortenbestände der Bevölkerungsfortschreibung im Falle von Gebietsstandsänderungen von Gemeinden oder Kreisen über die Zeit nicht vergleichbar sind.

## 2.3 Eckwerte relevanter Merkmale und Merkmalskombinationen

### 2.3.1 Bevölkerung 2013 nach Geburtsjahr/Altersjahren und Geschlecht

Geburtsjahr	Alter der Person (in Jahren)		Fortschreibungsbasis					
			1987/1990			2011		
			Geschlecht			Geschlecht		
			1 männlich	2 weiblich	Gesamt	1 männlich	2 weiblich	Gesamt
Kohortenbesetzungszahl								
2013	0	0 bis unter 1	199 110	1 920 541	2 119 651	350 282	332 788	683 070
2012	1	1 bis unter 2	199 517	189 858	389 375	351 068	333 269	684 337
2011	2	2 bis unter 3	197 351	188 153	385 504	344 706	327 618	672 324
2010	3	3 bis unter 4	203 395	193 620	397 015	353 478	336 633	690 111
2009	4	4 bis unter 5	199 642	189 861	389 503	348 767	330 883	679 650
2008	5	5 bis unter 6	205 404	195 906	401 310	358 151	340 856	699 007
2007	6	6 bis unter 7	205 324	195 164	400 488	358 017	339 320	697 337
2006	7	7 bis unter 8	202 426	191 464	393 890	351 653	332 667	684 320
2005	8	8 bis unter 9	205 296	194 853	400 149	356 195	338 362	694 557
2004	9	9 bis unter 10	211 220	199 851	411 071	365 864	347 475	713 339
2003	10	10 bis unter 11	211 700	200 383	412 083	366 240	347 814	714 054
2002	11	11 bis unter 12	214 986	204 212	419 198	373 361	353 805	727 166
2001	12	12 bis unter 13	220 471	209 377	429 848	382 694	361 982	744 676
2000	13	13 bis unter 14	229 867	219 700	449 567	399 112	379 174	778 286
1999	14	14 bis unter 15	231 329	219 235	450 564	400 750	379 448	780 198
1998	15	15 bis unter 16	236 075	224 588	460 663	408 980	388 627	797 607
1997	16	16 bis unter 17	245 502	232 621	478 123	422 872	401 418	824 290
1996	17	17 bis unter 18	242 077	228 827	470 904	416 947	394 253	811 200
1995	18	18 bis unter 19	237 526	224 368	461 894	408 153	385 137	793 290
1994	19	19 bis unter 20	244 150	229 777	473 927	418 858	395 252	814 110
1993	20	20 bis unter 21	256 119	243 483	499 602	436 867	415 251	852 118
1992	21	21 bis unter 22	265 261	252 517	517 778	446 567	426 913	873 480
1991	22	22 bis unter 23	278 022	264 648	542 670	467 865	446 854	914 719
1990	23	23 bis unter 24	306 714	291 009	597 723	518 724	494 482	1 013 206
1989	24	24 bis unter 25	304 028	288 895	592 923	515 501	493 007	1 008 508
1988	25	25 bis unter 26	314 219	297 210	611 429	533 628	507 705	1 041 333
1987	26	26 bis unter 27	308 669	291 133	599 802	526 086	499 767	1 025 853
1986	27	27 bis unter 28	302 585	287 686	590 271	517 476	495 944	1 013 420
1985	28	28 bis unter 29	293 672	278 849	572 521	501 364	481 596	982 960
1984	29	29 bis unter 30	291 995	278 211	570 206	500 818	482 042	982 860

Geburtsjahr	Alter der Person (in Jahren)		Fortschreibungsbasis					
			1987/1990			2011		
			Geschlecht			Geschlecht		
			1 männlich	2 weiblich	Gesamt	1 männlich	2 weiblich	Gesamt
Kohortenbesetzungszahl								
1983	30	30 bis unter 31	292 839	281 322	574 161	503 255	486 678	989 933
1982	31	31 bis unter 32	300 380	287 965	588 345	515 210	499 939	1 015 149
1981	32	32 bis unter 33	296 228	287 238	583 466	509 577	500 479	1 010 056
1980	33	33 bis unter 34	298 851	289 929	588 780	510 197	503 081	1 013 278
1979	34	34 bis unter 35	284 288	275 388	559 676	487 231	480 322	967 553
1978	35	35 bis unter 36	280 511	271 790	552 301	481 572	474 474	956 046
1977	36	36 bis unter 37	279 188	270 362	549 550	478 577	470 570	949 147
1976	37	37 bis unter 38	274 815	266 866	541 681	469 018	463 710	932 728
1975	38	38 bis unter 39	268 580	259 670	528 250	457 821	450 630	908 451
1974	39	39 bis unter 40	271 597	263 902	535 499	463 438	459 295	922 733
1973	40	40 bis unter 41	274 167	267 820	541 987	468 173	464 328	932 501
1972	41	41 bis unter 42	302 143	292 729	594 872	510 639	504 019	1 014 658
1971	42	42 bis unter 43	333 514	321 443	654 957	565 145	555 059	1 120 204
1970	43	43 bis unter 44	349 790	334 964	684 754	586 640	576 696	1 163 336
1969	44	44 bis unter 45	376 263	359 991	736 254	634 234	618 966	1 253 200
1968	45	45 bis unter 46	393 782	377 184	770 966	665 347	649 023	1 314 370
1967	46	46 bis unter 47	403 045	386 068	789 113	683 925	668 124	1 352 049
1966	47	47 bis unter 48	413 869	395 667	809 536	704 848	687 004	1 391 852
1965	48	48 bis unter 49	415 656	397 023	812 679	709 382	688 428	1 397 810
1964	49	49 bis unter 50	423 016	404 308	827 324	722 133	703 380	1 425 513
1963	50	50 bis unter 51	418 008	400 951	818 959	715 616	698 830	1 414 446
1962	51	51 bis unter 52	403 191	389 667	792 858	690 842	678 865	1 369 707
1961	52	52 bis unter 53	394 522	387 077	781 599	678 840	671 885	1 350 725
1960	53	53 bis unter 54	383 701	377 764	761 465	654 794	649 900	1 304 694
1959	54	54 bis unter 55	370 896	366 138	737 034	636 781	632 505	1 269 286
1958	55	55 bis unter 56	351 587	347 705	699 292	600 210	598 011	1 198 221
1957	56	56 bis unter 57	343 735	341 091	684 826	585 174	585 935	1 171 109
1956	57	57 bis unter 58	333 475	333 648	667 123	566 492	571 272	1 137 764
1955	58	58 bis unter 59	321 049	325 631	646 680	544 901	556 882	1 101 783
1954	59	59 bis unter 60	312 401	321 937	634 338	529 193	550 822	1 080 015
1953	60	60 bis unter 61	299 401	312 043	611 444	508 704	534 936	1 043 640
1952	61	61 bis unter 62	298 092	310 711	608 803	506 181	533 996	1 040 177
1951	62	62 bis unter 63	290 004	304 007	594 011	494 624	523 143	1 017 767



Geburtsjahr	Alter der Person (in Jahren)		Fortschreibungsbasis					
			1987/1990			2011		
			Geschlecht			Geschlecht		
			1 männlich	2 weiblich	Gesamt	1 männlich	2 weiblich	Gesamt
Kohortenbesetzungszahl								
1950	63	63 bis unter 64	287 912	303 596	591 508	492 253	522 229	1 014 482
1949	64	64 bis unter 65	278 126	291 234	569 360	475 445	503 439	978 884
1948	65	65 bis unter 66	250 531	263 247	513 778	433 448	457 923	891 371
1947	66	66 bis unter 67	230 628	245 345	475 973	402 581	431 202	833 783
1946	67	67 bis unter 68	200 447	215 444	415 891	348 044	376 186	724 230
1945	68	68 bis unter 69	175 148	194 034	369 182	300 284	333 074	633 358
1944	69	69 bis unter 70	230 834	255 342	486 176	399 393	442 260	841 653
1943	70	70 bis unter 71	230 598	257 647	488 245	402 015	447 112	849 127
1942	71	71 bis unter 72	221 983	250 005	471 988	384 523	432 185	816 708
1941	72	72 bis unter 73	263 081	302 860	565 941	457 559	525 888	983 447
1940	73	73 bis unter 74	272 486	319 851	592 337	470 617	551 988	1 022 605
1939	74	74 bis unter 75	261 782	312 975	574 757	451 644	540 789	992 433
1938	75	75 bis unter 76	239 214	290 948	530 162	409 514	498 126	907 640
1937	76	76 bis unter 77	216 528	268 960	485 488	368 683	459 667	828 350
1936	77	77 bis unter 78	202 513	258 656	461 169	341 630	438 833	780 463
1935	78	78 bis unter 79	186 383	244 582	430 965	314 317	415 265	729 582
1934	79	79 bis unter 80	163 840	221 196	385 036	276 006	375 694	651 700
1933	80	80 bis unter 81	123 302	172 879	296 181	207 639	294 008	501 647
1932	81	81 bis unter 82	115 083	167 139	282 222	192 103	284 116	476 219
1931	82	82 bis unter 83	107 212	164 656	271 868	179 748	278 556	458 304
1930	83	83 bis unter 84	104 060	166 127	270 187	171 834	280 616	452 450
1929	84	84 bis unter 85	90 005	152 941	242 946	150 781	258 308	409 089
1928	85	85 bis unter 86	80 302	142 373	222 675	133 144	238 692	371 836
1927	86	86 bis unter 87	63 604	124 928	188 532	106 160	210 615	316 775
1926	87	87 bis unter 88	52 270	115 151	167 421	85 921	194 259	280 180
1925	88	88 bis unter 89	42 061	103 436	145 497	69 287	176 398	245 685
1924	89	89 bis unter 90	31 143	87 323	118 466	50 063	147 532	197 595
1923-1894	90	90 und mehr	114 765	314 771	429 536	142 529	514 051	656 580
Gesamt			23 152 077	25 643 645	48 795 722	39 556 923	41 210 540	80 767 463

### 2.3.2 Bevölkerung 2013 nach Geschlecht und Bundesländern

Land	Fortschreibungsbasis					
	1987/1990			2011		
	Geschlecht			Geschlecht		
	1 männlich	2 weiblich	Gesamt	1 männlich	2 weiblich	Gesamt
Kohortenbesetzungszahl						
01 Schleswig-Holstein	1 400 138	1 448 650	2 848 788	1 372 031	1 443 924	2 815 955
02 Hamburg	896 918	930 604	1 827 522	847 946	898 396	1 746 342
03 Niedersachsen	n. v.	n. v.	n. v.	3 821 877	3 968 682	7 790 559
04 Bremen	326 579	339 359	665 938	321 188	336 203	657 391
05 Nordrhein-Westfalen	8 747 322	9 114 336	17 861 658	8 558 968	9 012 888	17 571 856
06 Hessen	n. v.	n. v.	n. v.	2 962 599	3 082 826	6 045 425
07 Rheinland-Pfalz	1 973 522	2 028 660	4 002 182	1 958 977	2 035 389	3 994 366
08 Baden-Württemberg	5 397 240	5 503 389	10 900 629	5 230 706	5 400 572	10 631 278
09 Bayern	n. v.	n. v.	n. v.	6 197 151	6 407 093	12 604 244
10 Saarland	491 350	514 493	1 005 843	482 434	508 284	990 718
11 Berlin	n. v.	n. v.	n. v.	1 669 791	1 752 038	3 421 829
12 Brandenburg	n. v.	n. v.	n. v.	1 205 440	1 243 753	2 449 193
13 Mecklenburg-Vorpommern	803 382	820 116	1 623 498	786 331	810 174	1 596 505
14 Sachsen	2 028 115	2 099 599	4 127 714	1 979 164	2 067 221	4 046 385
15 Sachsen-Anhalt	1 119 340	1 160 971	2 280 311	1 098 633	1 145 944	2 244 577
16 Thüringen	1 087 511	1 112 259	2 199 770	1 063 687	1 097 153	2 160 840
Gesamt				39 556 923	41 210 540	80 767 463

### 2.3.3 Bevölkerung 2013 nach Familienstand und Geschlecht

Familienstand	Fortschreibungsbasis					
	1987/1990			2011		
	Geschlecht			Geschlecht		
	1 männlich	2 weiblich	Gesamt	1 männlich	2 weiblich	Gesamt
Kohortenbesetzungszahl						
1 ledig	10 777 142	10 850 076	21 627 218	17 737 104	15 006 644	32 743 748
2 verheiratet	9 918 284	10 025 288	19 943 572	18 087 315	18 088 509	36 175 824
3 verwitwet, Ehegatte für tot erklärt	677 693	2 673 040	3 350 733	1 065 186	4 668 675	5 733 861
4 geschieden, Ehe aufgehoben	1 778 958	2 095 241	3 874 199	2 606 311	3 400 935	6 007 246
5 in Lebenspartnerschaft lebend				54 362	40 896	95 258
6 Lebenspartner verstorben				1 452	592	2 044
7 Lebenspartnerschaft aufgehoben				5 193	4 289	9 482
Gesamt	23 152 077	25 643 645	48 795 722	39 556 923	41 210 540	80 767 463

### 2.3.4 Bevölkerung 2013 nach Staatsangehörigkeit und Bundesländern

Land	Fortschreibungsbasis					
	1987/1990			2011		
	Staatsangehörigkeit - grob			Staatsangehörigkeit - grob		
	0 deutsch	1 nicht deutsch	Gesamt	0 deutsch	1 nicht deutsch	Gesamt
Kohortenbesetzungszahl						
01 Schleswig-Holstein	2 684 271	164 517	2 848 788	2 679 884	136 071	2 815 955
02 Hamburg	1 567 362	260 160	1 827 522	1 512 353	233 989	1 746 342
03 Niedersachsen	n. v.	n. v.	n. v.	7 313 275	477 284	7 790 559
04 Bremen	573 956	91 982	665 938	575 337	82 054	657 391
05 Nordrhein-Westfalen	15 846 566	2 015 092	17 861 658	15 831 648	1 740 208	17 571 856
06 Hessen	n. v.	n. v.	n. v.	5 301 704	743 721	6 045 425
07 Rheinland-Pfalz	3 660 767	341 415	4 002 182	3 688 505	305 861	3 994 366
08 Baden-Württemberg	9 483 071	1 417 558	10 900 629	9 363 390	1 267 888	10 631 278
09 Bayern	n. v.	n. v.	n. v.	11 393 869	1 210 375	12 604 244
10 Saarland	912 890	92 953	1 005 843	917 195	73 523	990 718
11 Berlin	n. v.	n. v.	n. v.	2 962 732	459 097	3 421 829
12 Brandenburg	n. v.	n. v.	n. v.	2 393 631	55 562	2 449 193
13 Mecklenburg-Vorpommern	1 576 913	46 585	1 623 498	1 561 938	34 567	1 596 505
14 Sachsen	3 991 871	135 843	4 127 714	3 946 699	99 686	4 046 385
15 Sachsen-Anhalt	2 227 580	52 731	2 280 311	2 193 584	50 993	2 244 577
16 Thüringen	2 139 092	60 678	2 199 770	2 116 483	44 357	2 160 840
Gesamt				73 752 227	7 015 236	80 767 463

### 2.4 Auswertbare regionale Ebene

Je nach Teilbestand lassen sich die Daten der Bevölkerungsfortschreibung bis auf die Gemeindeebene auswerten (siehe Übersicht):

EF00 Satzart	Teilbestand (Materialbezeichnung-Rohdaten)	Regionale Ebene (auswertbar bis auf ...)
V1987G	BFS845	Gemeindeebene
Z2011G	B1	Gemeindeebene
Z2011K	B2	Kreisebene
Z2011L	B3	Landesebene

Die Verfügbarkeit der Merkmale in den Teilbeständen zeigt die Datensatzbeschreibung im Anhang.

## **3 Praktische Hinweise**

### **3.1 Hinweise zur Geheimhaltung**

#### **3.1.1 Gesetzliche Grundlagen der statistischen Geheimhaltung**

Unter Geheimhaltung versteht man das Herstellen der absoluten Anonymität der Ergebnisse statistischer Analysen. Konkret bedeutet das, dass im Rahmen der Geheimhaltung sichergestellt wird, dass mit den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf einen Einzelfall (z. B. Person, Betrieb, Einrichtung) gezogen werden können. Statistische Geheimhaltung wird überall dort angewendet, wo statistische Ergebnisse oder Einzeldaten die geschützten Räume der amtlichen Statistik verlassen.

Die Geheimhaltung in der amtlichen Statistik ist in § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geregelt und beinhaltet, dass Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine Bundesstatistik angegeben werden, von den jeweils durchführenden statistischen Stellen geheim zu halten sind, soweit es keine anderslautenden Bestimmungen gibt. Dies wird auch als Statistikgeheimnis bezeichnet. Das Statistikgeheimnis verpflichtet die amtliche Statistik, die erhaltenen Informationen zu schützen, d. h. sie in einer Form zu anonymisieren, die keine Rückschlüsse auf die Person und den dargelegten Sachverhalt enthält. Die Geheimhaltung ist auch im Hinblick auf die informationelle Selbstbestimmung von besonderem Interesse: Viele Erhebungen der amtlichen Statistik unterliegen der Auskunftspflicht, somit steht es den Befragten nicht frei, selbst zu entscheiden, ob sie eine Information weitergeben möchten. Die amtliche Statistik muss deshalb sicherstellen, dass die erhobenen Daten keinem Befragten zugeordnet werden können.

Das BStatG sieht jedoch auch Fälle vor, in denen das Statistikgeheimnis nicht gilt. In § 16 BStatG sind die Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht dargelegt. Unter anderem wird dort festgelegt, unter welchen Umständen die Daten der amtlichen Statistik für die Wissenschaft zugänglich gemacht werden dürfen und welche Regeln dabei einzuhalten sind.

### **3.1.2 Geheimhaltung von Ergebnissen**

Um die gesetzlich vorgeschriebene Geheimhaltung von Einzelfällen in den Daten sicherzustellen, müssen alle Ergebnisse, die am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz oder per kontrollierter Datenfernverarbeitung erzeugt werden, vor ihrer Weitergabe an die Nutzerin oder den Nutzer von den FDZ einer Geheimhaltungsprüfung unterzogen werden. Dabei stellen die FDZ sicher, dass die Ergebnisse absolut anonym sind und eine Reidentifikation einzelner Befragter nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen werden kann.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wenden die FDZ verschiedene Geheimhaltungsregeln an, die auf die jeweilige Statistik zugeschnitten sind. In der Broschüre „Regelungen zur Auswertung von Mikrodaten in den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“ werden die gebräuchlichsten Regeln zur primären Geheimhaltung dargestellt. Diese Regeln werden in den FDZ im Grunde auf alle Statistiken angewendet. Die Anlage zu dieser Broschüre enthält Informationen darüber, welche Geheimhaltungsregeln auf welche Statistiken anzuwenden sind. Die Broschüre finden Sie hier:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/geheimhaltung>.

Nach einem Beschluss der für die Laufenden Bevölkerungsstatistiken fachlich zuständigen Referentinnen und Referenten ist eine Geheimhaltung gemäß dieser Anlage für die Bevölkerungsfortschreibung nicht mehr erforderlich, da es sich bei der Bevölkerungsfortschreibung um die Ergebnisse eines Rechensystems handelt.

### **3.1.3 Praktische Tipps zur Vermeidung von Geheimhaltungsfällen**

Entfällt.

## **3.2 FAQ**

Frage 1:

Berücksichtigt die Bevölkerungsfortschreibung nur die deutsche Bevölkerung?

Antwort zu Frage 1:

Nein. Es wird die in Deutschland lebende deutsche und nichtdeutsche Bevölkerung fortgeschrieben.

Frage 2:

Wie hoch ist die Belastung der Auskunftspflichtigen durch die Bevölkerungsfortschreibung?

Antwort zu Frage 2:

Da die Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf der Grundlage der Ergebnisse von bereits erhobenen Statistiken durchgeführt wird, gibt es keine Belastungen für Auskunftspflichtige.

Frage 3:

Wie lautet vereinfacht die Grundformel der Bevölkerungsfortschreibung?

Antwort zu Frage 3:


Die fortgeschriebene Bevölkerung einer Region ergibt sich aus dem Ausgangsbestand plus der Geborenen und der Zuzüge abzüglich der Gestorbenen und der Fortzüge. Darüber hinaus werden Korrekturbuchungen durchgeführt.

### **3.3 Verfügbare Tools**

Für dieses Produkt werden seitens der Forschungsdatenzentren keine weiterführenden Tools angeboten.

# Anhang

## Datensatzbeschreibung

 <b>STATISTISCHE ÄMTER DER LÄNDER</b> FORSCHUNGSDATENZENTRUM Standort Bad EMS			<b>Datensatzbeschreibung</b> <b>- Fortschreibung des Bevölkerungsstandes -</b> (auf Basis der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011)				
<b>Berichtsjahr(e):</b>		2011-2013		<b>Erstellungsdatum:</b>		09.07.2019	
<b>EVAS-Nr.:</b>		12411		<b>zuletzt geändert am:</b>		12.02.2020	
<b>Satzlänge:</b>				<b>Bearbeiter:</b>		Dr. Stefan Weil	
Merkmal	Feldlänge	Feldformat	Verfügbarkeit der Angaben nach Satzart				Inhalt/Bemerkungen
			V1987G	Z2011G	Z2011K	Z2011L	
EF00							Satzart
EF00U1	1	ALN	✓	✓	✓	✓	Satzart - Fortschreibungsbasis (Erhebungsart)
EF00U2	4	ALN	✓	✓	✓	✓	Satzart - Fortschreibungsbasis (Erhebungsjahr)
EF00U3	1	ALN	✓	✓	✓	✓	Satzart - regionale Gliederungstiefe der Angaben
EF01							Berichtszeitraum
EF01U1	4	ALN	✓	✓	✓	✓	Berichtsjahr
EF01U2	2	ALN	✓	✓	✓	✓	Berichtsmonat
EF02							Amtlicher Gemeindegchlüssel (AGS)
EF02U1	2	ALN	✓	✓	✓	✓	AGS - Land
EF02U2	3	ALN	✓	✓	✓	-	AGS - Regierungsbezirk
EF02U3	5	ALN	✓	✓	✓	-	AGS - Kreis
EF02U4	8	ALN	✓	✓	-	-	AGS - Gemeinde
EF03							Geburtsdatum
EF03U3	4	ALN	✓	✓	✓	✓	Geburtsjahr
EF04	1	ALN	✓	-	✓	-	Familienstand
EF05	1	ALN	✓	✓	✓	✓	Geschlecht
EF06	1	ALN	✓	✓	✓	✓	Staatsangehörigkeit - deutsch/nicht deutsch
EF06_alt	3	ALN	✓	-	-	-	Staatsangehörigkeit - deutsch/nicht deutsch
EF06_fein	3	ALN	-	-	-	✓	Staatsangehörigkeit - ausführlich
EF06_ISO	3	ALN	-	-	-	✓	Staatsangehörigkeit - ISO-Code
EF06_EU	1	ALN	-	-	-	✓	Staatsangehörigkeit - EU
EF06_OECD	1	ALN	-	-	-	✓	Staatsangehörigkeit - OECD
EF06_Text	50	ALN	-	-	-	✓	Staatsangehörigkeit - Text
EF07							Kohortenbesetzungszahl
EF07U2	7	NOV	✓	✓	✓	✓	Kohortenbesetzungszahl - Endbestand Berichtsmonat
EF60	3	NOV	✓	✓	✓	✓	Alter der Personen (in Jahren)
EF66	50	ALN	✓	✓	✓	-	Name Kreis
EF68	50	ALN	✓	✓	-	-	Name Gemeinde
EF70	50	ALN	✓	✓	✓	-	Name Regierungsbezirk

Abkürzungen: ALN alphanumerisch  
 NOV numerisch (ohne Vorzeichen)

Satzarten: V1987G Auf Basis Volkszählung 1987/1990 fortgeschriebene Kohortenbestände (Gemeindeebene)  
 Z2011G Auf Basis Zensus 2011 fortgeschriebene Kohortenbestände (Bestände B1 - Gemeindeebene)  
 Z2011K Auf Basis Zensus 2011 fortgeschriebene Kohortenbestände (Bestände B2 - Kreisebene)  
 Z2011L Auf Basis Zensus 2011 fortgeschriebene Kohortenbestände (Bestände B3 - Länderebene)

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel
ALN	alphanumerisch
Art.	Artikel
BevStatG	Bevölkerungstatistikgesetz
BFS	Bevölkerungsfortschreibung
BStatG	Bundesstatistikgesetz
DOI	Digital Object Identifier
EF	Eingabefeld
EFTA	European Free Trade Area (Europäische Freihandelszone)
EU	Europäische Union
EVAS	Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken des Bundes und der Länder
FAQ	Frequently Asked Question (häufig gestellte Fragen)
FDZ	Forschungsdatenzentren der Statistische Ämter des Bundes und der Länder
GV-ISys	Gemeindeverzeichnis-Informationssystem
ISO	Internationale Organisation für Normung
NOV	Numerisch (ohne Vorzeichen)
Nr.	Nummer
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
PDF	Portable Document Format (plattformübergreifend les- und bearbeitbares Dokumentenformat)
U	Untermerkmal
VZ	Volkszählung





Statistische Ämter des Bundes und der Länder,  
Metadatenreport – Teil II: Produktspezifische Informationen zur Nutzung der Fortschreibung des  
Bevölkerungsstandes (EVAS 12411) zum 31.12.2013 bei On-Site-Nutzung (am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz oder  
per kontrollierter Datenfernverarbeitung)

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom – Fotolia.com